

Einführung der Leichten Sprache in der Stadtverwaltung Nürnberg

Mit der Einführung der Leichten Sprache in der Stadtverwaltung Nürnberg erfüllt die Stadt Nürnberg einen wichtigen Auftrag im Rahmen der **Barrierefreien Kommunikation**. Leichte Sprache unterstützt Menschen mit eingeschränkter Lesefähigkeit in der Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben.

Leichte Sprache stellt eine **Querschnittsaufgabe** innerhalb der Stadtverwaltung Nürnberg dar und betrifft sowohl die externe als auch die interne Kommunikation.

Leichte Sprache bei der Stadt Nürnberg muss zudem als **Daueraufgabe** verstanden werden und umfasst die Betreuung des Implementierungsprozesses innerhalb der Stadtverwaltung, die konzeptionelle Fortschreibung sowie das Projektmanagement bei Leichte-Sprache-Projekten. Entsprechende **finanzielle und personelle Ressourcen** sind nötig.

Die Zuständigkeit für diesen Prozess sollte gemäß der Federführung bei kommunaler Kommunikation beim Amt für Kommunikation und Stadtmarketing liegen. Für die Erstellung des vorliegenden Konzeptes wurde 2020 vom Stadtrat die Stelle *Wissenschaftliche Sachbearbeitung Leichte Sprache* geschaffen (befristet bis Mai 2023). Ab Juni 2023 soll diese Stelle als *Fachstelle Barrierefreie Kommunikation* für die Umsetzung und dauerhafte Begleitung des Konzeptes beim Amt für Kommunikation und Stadtmarketing im Rahmen des Haushalts 2023 unbefristet weitergeführt werden.

Angebote in Leichter Sprache sollte es sowohl im Print- als auch im Onlinebereich geben. Für beide Bereiche sind jeweils eigene Strategien für die Erstellung und Bereitstellung von Texten in Leichter Sprache zu entwickeln. Im Onlinebereich sind dafür umfangreiche und anspruchsvolle technische Anpassungen nötig, um die Angebote in Leichter Sprache sinnvoll darstellbar und nutzbar zu machen. Im Printbereich müssen ebenfalls gestalterische Anpassungen vorgenommen werden.

Städtische Standards für das Schreiben in Leichter Sprache, aber auch für die Gestaltung von Printpublikationen sowie von Internetseiten in Leichter Sprache müssen festgelegt werden.

Die Zusammenarbeit mit externen Übersetzungsbüros für Leichte Sprache im Hinblick auf die Erstellung sowie für die Verständlichkeitsprüfung von Texten in Leichter Sprache ist aufgrund der Fülle notwendiger Übersetzungen in der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Auch die bei Leichte-Sprache-Texten notwendige Bebilderung ist nur teilweise stadintern zu realisieren, etliche Grafiken und Abbildungen müssen extern beschafft werden. Dazu wird ein Budget von 50.000 Euro für einen zweijährigen Probelauf für sinnvoll und angemessen erachtet (jeweils 25.000 Euro für die Jahre 2023 und 2024). Das vorgeschlagene **Finanzierungsmodell** ist mit der Stadtkämmerei abzustimmen und festzulegen.

Auf Basis der im Jahr 2020 erhobenen Daten (aus einer Befragung der städtischen Dienststellen und Eigenbetriebe, anhand der Statistiken zu den Klickzahlen städtischer Internetseiten sowie zu den Download-Zahlen) konnten Informationen zum **Bedarf** an Leichte-Sprache-Angeboten abgeleitet werden. Diese Informationen sollen jeweils an die Dienststellen und Eigenbetriebe kommuniziert werden.

Im Zeitraum Oktober 2020 bis Juli 2022 konnten bereits wichtige **Bausteine** des Implementierungsprozesses der Leichten Sprache umgesetzt oder begonnen werden (zum Beispiel Einführung des Leichte-Sprache-Buttons auf den städtischen Internetseiten, Erstellung einer Leichte-Sprache-Landingpage, Erarbeitung neuer Module im Content Management System für städtische Internetseiten, Erstellung von Best-Practice-Beispielen im Printbereich). Der notwendige Implementierungsprozess ist jedoch aufgrund der Komplexität noch nicht abgeschlossen. Entsprechende finanzielle und personelle Ressourcen sind hier dauerhaft nötig.

Ein Beispiel für eine Übersetzung in Leichte Sprache

Auszug aus dem Leitbild der Stadt Nürnberg in Leichter Sprache:

Was machen wir für die Menschen in Nürnberg?

Das Leben in Nürnberg soll den Menschen Spaß machen.

Und die Menschen sollen Nürnberg gut finden.

Dann sagen die Menschen hoffentlich:

Ich lebe gerne hier.



Darauf achten wir bei unserer Arbeit.

Die Menschen in Nürnberg können bei uns zum Beispiel mitbestimmen.

Und wir informieren die Menschen in Nürnberg über alles Wichtige.

Die Menschen in Nürnberg haben unterschiedliche Wünsche.

Wir möchten diese Wünsche erfüllen.

Das geht aber **nicht** immer.

Dann ist besonders wichtig:

- Wir geben den Menschen immer alle wichtigen Informationen.
- Wir sind hilfsbereit.
- Und wir benutzen verständliche Sprache.